

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 26.01.2021

Finanz- und
Wirtschaftsausschuss

Schkopau, den 01.02.2021

Sitzung am: 26.01.2021

Beginn: 18:36 Uhr

Ende: 20:33 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Lochau, Hauptstraße 2, Gaststätte Lindenhof

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Hinweis zum Hygienekonzept
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Beratung und Beschlussempfehlung: Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2021
 - TOP 5.1. Beratung Teilbudget 1 Haupt- und Sozialamt und eventuelle Änderungen
 - TOP 5.2. Beratung Teilbudget 2 Finanzverwaltung und Teilbudget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft sowie eventuelle Änderungen
 - TOP 5.3. Beratung Teilbudget 3 Bauamt und eventuelle Änderungen
 - TOP 5.4. Beratung Teilbudget 4 Ordnungsamt und eventuelle Änderungen
 - TOP 5.5. Beratung Stellenplan und eventuelle Änderungen
- TOP 6. Anfragen und Anregungen
- TOP 7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Sachse eröffnet um 18:36 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Hinweis zum Hygienekonzept

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 7 Ausschussmitglieder anwesend, wobei Frau Pippel durch Frau Gudofski vertreten wird. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Drei von vier Amtsleitern (Frau Senf, Frau Spaller, Herr Schmidt) sind digital per Videokonferenz zugeschaltet. Aufgrund dieser Neuerung und evtl. sofortiger Problembehandlung sollen die IT- und Kommunikationstechniker der Gemeinde, Herr Casper und Herr Nickisch autorisiert werden, im nichtöffentlichen Teil dabei zu sein. Das Gremium hat lt. Abstimmung keine Einwände dagegen.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 26.01.2021

Ein Hygienekonzept ist allen Vertretern der Gemeinde (gewählten Personen und Angestellten) zugegangen. Es werden alle gebeten, sich daran zu halten. Es ist nicht Anliegen, jemanden auszuschließen, jedoch soll größtmögliche Sicherheit geboten werden.

Sollte sich heute jemand nicht in der Lage sehen, die Sitzung weiter zu verfolgen, steht es ihm frei, diese zu verlassen. Derjenige wird dennoch als entschuldigt geführt.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die um 18:41 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt.

TOP 5. Beratung und Beschlussempfehlung: Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: II/036/2021

Herr Ringling führt aus:

Die Verwaltung und er als Bürgermeister sind sich der Tragweite des Haushalts und des vorhandenen Defizites bewusst. Es ist nicht alles Corona zuzuschreiben. Momentan gibt es auch viele strukturelle Veränderungen. Man muss sich intensiv mit der Einnahmen- und Ausgabenseite beschäftigen und die Debatten neu führen.

Frau Senf führt aus:

Es ist ein historischer Haushaltsplan. Die Erträge belaufen sich auf ca. 23 Mio. €, die Aufwendungen auf 27 Mio. €. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem erheblichen Fehlbetrag ab. Dies ist nicht nur Corona bedingt. Die Gemeinde lebt über ihre Verhältnisse. Es müssen dringend Einnahmen generiert und Ausgaben verringert werden.

Die Aufwendungen haben sich gegenüber 2020 um 1 Mio. € erhöht, vorwiegend aufgrund steigender Personalaufwendungen. Positiv erwähnenswert ist, dass man bei Investitionen Zurückhaltung gezeigt hat. Somit können Maßnahmen aus den Vorjahren abgearbeitet werden. Zu den Ortsbürgermeistermitteln, die trotz der Situation bewilligt werden sollen, haben bis auf 2 Ortsteile bis dato alle ihre Meldungen abgegeben. Frau Senf äußert die dringende Bitte, die Einnahmensituation zu verbessern. Die Gemeinde muss lernen, sich den Gegebenheiten anzupassen.

Herr Sachse appelliert, auf den Prüfstand zu stellen, was sich die Gemeinde leisten kann und will.

TOP 5.1. Beratung Teilbudget 1 Haupt- und Sozialamt und eventuelle Änderungen

Frau Spaller führt aus:

Zum Thema Digitalisierung (Ifd. Nr. 2 Änderungsliste Aufwendungen) bemüht sich der Bürgermeister um Fördermittel. Eine Digitalisierung ist jedoch nicht ohne zusätzliches Personal und Folgekosten machbar. Der Punkt Organisationsangelegenheiten (Ifd. Nr. 5 Änderungsliste Aufwendungen) wurde um 21 T€ erhöht.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 26.01.2021

Herr Wanzek möchte lfd.Nr. 5 der Änderungsliste/Aufwendungen des Hauptamtes einzeln abgestimmt haben. Er stellt für seine Fraktion folgende neue Änderungsanträge (Tischvorlage); Herr Sachse lässt dazu abstimmen:

1. Senkung der Pauschale von 18 € auf 15 € bei Lehr- und Unterrichtsmitteln in Grundschulen /
alt: 10.200 €; neu: 8.300 €; Differenz: - 1.900 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

2. Sperrvermerk zur Erweiterung Grundschule Wallendorf 155 T€ /
alt: 155 T€; neu: 155 T€ mit Sperrvermerk, Differenz: 0

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Verschiebung um ein Jahr: Neugestaltung Schulhof Grundschule Döllnitz /
alt: 212 T€; neu: 0; Differenz: -212 T€

Herr Rattunde fragt dazu, was eine Verschiebung um ein Jahr bringt. Das Bauamt muss sagen, ob es Sinn macht.

Herr Weiß: Der Schulhof ist im jetzigen Zustand nicht mehr kindersicher. Die Gestaltung wurde absichtlich auf mehrere Jahresscheiben aufgeteilt. Bei der Umfriedung wurden bereits einige Dinge weggelassen. Der nächste Abschnitt wäre der hintere Teil (grünes Klassenzimmer weg, Abriss Bunker und Verfüllung zur Schaffung von Baufreiheit), um dann mit dem Schulhof weiterzumachen. Wird dieser Abschnitt verschoben, verschiebt sich die gesamte Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 0

4. Aussetzung der Zahlung für Bibliotheken - Entschädigung für ehrenamtlich Tätige
alt: 4.200 €; neu: 0; Differenz: - 4.200 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

5. Aussetzung der Zahlung für soziale Einrichtungen – Entschädigung für ehrenamtlich Tätige
alt: 6.300 €; neu: 2.100 €; Differenz: - 4.200 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

6. Senkung der Pauschale von 18 € auf 15 € bei Spiel- und Beschäftigungsmaterial in Kindertagesstätten
alt: 20.600 €; neu: 16.600 €; Differenz: -4.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

Herr Teske hinterfragt die Summe in Höhe von 100 T€ für Digitalisierung – Betreuung der Geräte, Personalkosten usw.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 26.01.2021

Zu Investitionen stellt er die Frage in den Raum, ob es sinnvoll ist, sie trotzdem durchzuführen, da sie die Attraktivität der Gemeinde auf Dauer erhöhen.

Herr Ringling informiert, dass die Summe für Digitalisierung der Gemeinde durch das Onlinezugangsgesetz vorgegeben ist. Bei den 100 T€ handelt sich um ein Mindestmaß.

Herr Sachse lässt über die Änderungsliste/Aufwendungen des Hauptamtes abstimmen:

- Aufwendungen, lfd. Nr. 2:
„Zentrale Dienste: Sachverständigenkosten: Digitalisierung Onlinedienste“
alt: 0 neu: 100 T€ Differenz: + 100 T€
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0
- Aufwendungen, lfd. Nr. 5:
Organisationsangelegenheiten: Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten
alt: 14.000 € neu: 35.000 € Differenz: + 21.000 €
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0

Frau Spaller wird gebeten, die eingestellten Kosten für die Organisationsuntersuchung zu erklären und im Nachgang dem Protokoll zur Verfügung zu stellen:

Nachtrag: Schriftl. Antwort Frau Spaller vom 30.01.2021: „In der Sitzung am 26.01.2021 wurde ich darum gebeten, die eingestellten Kosten für die Organisationsuntersuchung zu erklären und im Nachgang zur Verfügung zu stellen.

Der Planansatz wurde im Entwurf von 14.000 Euro um 21.000 Euro auf 35.000 Euro erhöht. Der Planansatz beinhaltet unter anderem die Kosten für die Organisationsuntersuchung der Servicestation/ Team Seen und Umwelt von 5.000 Euro und die Organisationsuntersuchung für die Verwaltung von 20.000 Euro. Der Betrag von 20.000 Euro wurde während der Sitzung gestrichen. Damit reduziert sich die Summe in der Kostenstelle 111600.5431500 von 35.000 auf 15.000 Euro.

Für die Organisationsuntersuchung der Servicestation/ Team Seen und Umwelt werden voraussichtlich 15.000 Euro benötigt. Aus dem Vorjahr können hierfür 10.000 Euro übertragen werden. 5.000 Euro werden neu veranschlagt.“

TOP 5.2. Beratung Teilbudget 2 Finanzverwaltung und Teilbudget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft sowie eventuelle Änderungen

Frau Senf berichtet:

- Teilbudget 2:
Die Konzessionsabgaben wurden angepasst, Sachverständigenkosten wurden erhöht (Gemeinschaftsprojekt Schulung Mitarbeiter Finanzverwaltung zur Anwendung der Änderungen des Umsatzsteuergesetzes). Die Kosten zum Druck der HH-Pläne wurden reduziert, jedoch nicht ganz auf null gesetzt. Eine Minimalzahl muss gedruckt werden, z.B. für die Kommunalaufsicht. Eingestellt wurden Summen für die Anschaffung einer Anwendungslizenz sowie Wartungskosten.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 26.01.2021

- Teilbudget 5:

Die Gemeindeanteile bestimmter Steuerarten wurden entsprechend angepasst. Es wurden Neuberechnungen nach Steuermesszahlen durchgeführt und die Kreisumlage angepasst. Die Investitionspauschale wurde korrigiert – es muss die Kommunalpauschale einzeln aufgeführt werden.

Weiterer Redebedarf seitens des Gremiums besteht nicht.

TOP 5.3. Beratung Teilbudget 3 Bauamt und eventuelle Änderungen

Herr Weiß führt aus über die Änderungsliste des Bauamtes:

- Aufwendungen, lfd. Nr. 4.
Servicestation; Sachverständigen, Gerichts- u.ä. Kosten
alt: 0 neu: 1.200 € Differenz: +1.200 €
Es handelt sich um ein elektron. Bauteil zur Erfassung von Grünflächen der Gemeinde.
- Auszahlungen, lfd. Nr. 1
Servicestation, Erwerb von Fahrzeugen
Alt: 38.500 € neu: 23.500 € Differenz: -15.000 €
- Auszahlungen, lfd. Nr. 2
Schkopau, Erneuerung Bahnhofstr. ⇒ Die Summe ist nur für die Planung.
alt: 0 neu: 46.000 € Differenz: + 46.000 €

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag auf Streichung der Summe Bahnhofstraße. Das Projekt soll erst im Bauausschuss besprochen werden. Diese Maßnahme ist mit den Änderungslisten erstmals im Haushalt aufgenommen worden. Es wurde bisher in keinem Ausschuss vorgestellt. Herr Wanzek fragt, ob die Planung dafür nicht auch 2022 ausreichend ist. Das Bauamt hat für 2021 genügend Projekte zum Planen.

Herr Weiß verneint. Dies ist eine gemeinschaftliche Baumaßnahme mit dem zuständigen AZV, bei dem auch Fördermittel fließen sollen. Er hätte die Planungen auch 2022 durchgeführt, aber der AZV will dieses Jahr schon planen.

Herr Wanzek zieht den eingereichten Antrag auf Änderung zurück.

Herr Rattunde stellt zum Investitionsplan den Antrag auf Fertigstellung von angefangenen Straßen. Ohne Fertigstellung keine Schlussrechnung, ohne Schlussrechnung keine Veranlagung der Bürger.

Er bittet darum, den Passus „Fertigstellung von Baustellen“ in die langfristige Planung einzustellen und dafür die Sanierung des Teiches Schachtloch in Döllnitz zu verschieben. In 2023 soll statt Schachtloch Döllnitz z.B. die Fertigstellung der Gartenstraße Raßnitz aufgenommen werden.

Herr Sachse lässt abstimmen:

Verschiebung Schachtloch Döllnitz auf das Jahr 2024, dafür Beendigung angefangener Baumaßnahmen in der Gemeinde, die Herr Weiß benennen soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

Von 19:40 Uhr bis 19:55 Uhr wird eine Pause zwecks Raumlüftung eingelegt.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 26.01.2021

3. SGL Soziales

neu: 0 alt: 1,000 Differenz: - 1,000

- Antrag A. Rattunde: mit „**Sperrvermerk**“ versehen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0

- Antrag P. Wanzek: **Streichung SG-Leiter**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0

4. Fachberatung

neu: 0 alt: 0,750 Differenz: -0,750

⇒ mit „**Sperrvermerk für das 1. Halbjahr 2021**“ versehen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Empfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 26.01.2021 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2021 mit seinem Haushaltsplan, den heutigen Änderungen sowie den dazugehörigen Anlagen gem. § 102 Abs. 1 KVG LSA zu beschließen.
2. Die gem. § 106 KVG LSA vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025, einschließlich des Investitionsprogramms, werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6. Anfragen und Anregungen

Frau Schulze bittet darum, Tischvorlagen auch den abwesenden Ausschussmitgliedern und sachverständigen Einwohnern nach einer Sitzung zur Verfügung zu stellen.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau
am 26.01.2021

TOP 7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Sachse schließt den öffentlichen Teil um 20:33 Uhr


Günter Sachse
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin